

Öffentlichkeitsarbeit

Beitrag von „Nr.1“ vom 13. Oktober 2006, 00:06

Ich ergreife noch einmal zu diesem Thema das Wort. Hier wurde unter anderem die Frage gestellt, wie man Rollenspieler ins Boot bekommt. Ich habe mit einigen Rollenspielern gesprochen, ihnen das Konzept der MNs erklärt. Sehr intensive und langjährige Rollenspieler und Exrollenspieler. Eine längere Antwort eines von ihnen trifft scharf formuliert den gemeinsamen Nenner.

Zitat

Allgemein bin ich wohl einfach nicht der richtige Mann für mikronationische Thesen. Leute, die Spaß daran haben, sich in 25000 Foren anzumelden um dort seinen Charakter dumm gucken zu lassen, sollen das tun. Hab mir noch mal xxxxxx (Nationzensiert) angeschaut, schrecklich. Nee, das ist einfach nix für mich. Allein die vielen Forenanmeldungen nerven mich schon genug um so was nicht zu spielen und mich durch 1000 sinnlose Threads zu wühlen um irgendwie mal zu durchschauen was der ganze Quatsch eigentlich soll, habe ich auch nicht.

"Dumm gucken" bezog sich auf so Kurzpostings wie *schaut zu*

Zitat

Ein weiterer Punkt wäre, keine Grundlage für Charakterhandlungen. Wie soll ich es sagen, das alles kommt mir irgendwie so sinnlos vor. Es geht ja nicht darum, den Charakter irgendwie weiterzubringen, aber es geht auch nicht darum, den Charakter großartig auszuspielen. Geht es also nur darum, dummes Zeug zu blubbern?

Im RPG ist das einfach. Mag man Soap, dann spielt man, um einen Charakter auszuspielen, ihn durch die Belange des alltäglichen Lebens zu führen. Man hat Freude an ausschweifenden Beschreibungen etc. Oder als Actionspieler hat man Ziele mit seinem Charakter. Man will die Regierung stürzen, man will jemanden entführen oder

selbst Teil der Regierung werden. Aber bei Mikronationen? Gut, manche werden vielleicht ihren Charakter in die Regierung bringen wollen, aber wozu das, wenn man den Char letztlich gar nicht ausspielt und auch sonst keine große Bindung zu ihm hat. Oder geht's um das strategische Element eine Spielfigur in die Regierung zu boxen? Das alles ist mir schleierhaft und da liegt wohl das Hauptproblem.

Weitere Punkte, die RPGler an MNs stören sind

- unübersichtliche Foren
- keine nachvollziehbaren Handlungsplots
- keine stimmungsvollen Texte